

Dokumentation der gemeinsamen Diskussion über die Stolpersteine 4.0



Gemeinsame Qualifizierungsveranstaltung
der Mittelstand 4.0 Agenturen Prozesse
und Kommunikation
am 24. März 2017 in Dortmund

Die Ergebnisse im Überblick

Problemstellung:

Es gestaltet sich schwierig, den Unternehmer für 4.0-Schulungsangebote aus seinem Alltag zu holen.

Die Begründung:

- Zu wenig Zeit
- Keine Möglichkeiten, hohe Investitionen zu tätigen
- Industrie 4.0 wird als große „Hürde“ empfunden

Mögliche Lösungsansätze:

- Veranstaltungen zu konkreten Themen → Vermeidung von Themenhülsen, wie „**Industrie 4.0**“
- Als Agentur/KompZ/Multiplikator etc. in die Unternehmen vor Ort gehen → konkrete Bedarfe ermitteln
- Aufzeigen von Praxisbeispielen → Unternehmer berichten von ersten Schritten in die Digitalisierung
- Unternehmersmotivation durch gezielte Förderprojekte

 Zusammengefasst...

Zusammengefasst bedeutet das...

- 1. Die Veranstaltungsthemen sollten spezifischer formuliert werden**
- 2. Es sollte ein kontinuierliches „Ausbildungssystem“ zur Verfügung stehen (zu bestimmten Themen neue Dinge lernen)**
- 3. Es sollten Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden**
- 4. Der Fokus sollte auf Anwendungs- und Best-Practise-Beispielen liegen**